

## Rundbrief Fairer Handel – Dezember 2005

Liebe Freunde und Freundinnen des Fairen Handels,

gemeinsam können wir auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.

Anfang des Jahres veröffentlichten wir die Dokumentation zu den Städtekaffees in NRW und die Evaluation des Gründungs- und Professionalisierungspotenzials von Weltläden in NRW. Im Herbst des Jahres präsentierten sich über 50 Aussteller auf der ersten Fairhandelsmesse NRW in Neuss parallel zum Kaffeeforum und der Landeskonferenz des Eine Welt Netz NRW.

Im September verließ Monika Dülge das Projekt für Fairen Handel für ein Jahr zu Studienzwecken. Ab dem 1. Oktober hat Jürgen Sokoll die Vertretung übernommen.

Auch im neuen Jahr wollen wir, die MitarbeiterInnen im „Projekt für Fairen Handel“ des Eine Welt Netz NRW, uns gemeinsam mit Euch/Ihnen für den Fairen Handel engagieren. Dabei werden wir u.A. anknüpfen an die Studie zum Gründungs- und Professionalisierungspotenzial in Weltläden und uns wie im zurückliegenden Jahr an der Fairen Woche im September beteiligen.

Dieser Rundbrief Fairer Handel wird in der gedruckten Form der letzte sein. Ab 2006 ist der Rundbrief als E-mail Newsletter geplant. Wer weiter regelmäßig über Engagement zum Fairen Handel in NRW informiert werden möchte, kann sich auf unserer Internetseite für den E-Mail Newsletter eintragen. Dieser wird so ähnlich gestaltet sein und euch weiterhin mit allen News und wichtigen Terminen rund um das Thema Fairer Handel versorgen.

Das Team vom Projekt für Fairen Handel wünscht allen im Fairen Handel Engagierten ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gutes Neues Jahr!

### Minister Laschet überreicht in Düsseldorf 2,5 Millionste „fairfleurs“-Rose

Die im September 2005 deutschlandweit eingeführten Rosen mit TransFair-Siegel haben sich etabliert: Bereits 2,5 Millionen Rosen wurden in den rund 500 teil-

nehmenden Filialen der Handelskette Kaiser's Tengelmann verkauft. Armin Laschet, Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen überreichte die 2,5 Millionste „fairfleurs“-Rose an eine Kundin in der Düsseldorfer Königsallee und sprach sich für ein bewussteres Einkaufsverhalten aus:

*„Besonders in der Adventszeit haben wir die Gelegenheit, unsere Einkaufsgewohnheiten zu überdenken und uns über die Konsequenzen bewusst zu werden, die unserer Kaufentscheidungen für Millionen von Menschen in Entwicklungsländern haben. Durch den Kauf fair gehandelter Produkte helfen wir ganz direkt Ausbeutung, Kinderarbeit und Armut zu verringern. So können wir alle einen Beitrag zu mehr Gerechtigkeit im weltweiten Handel leisten.“*



## Ausblick 2006

### Der Weltgarten

Seit April diesen Jahres erfreute sich der Weltgarten auf der Landesgartenschau in Leverkusen regen Besuches. Rund 500.000 Kinder und Erwachsene haben im Weltgarten etwas zum Thema „Globalisierung“ erfahren. Zur Zeit hält der Weltgarten Winter-



schlaf. Nach einer erholsamen Pause wird er im nächsten Frühjahr in neuer Frische im Allwetter-Zoo in Münster erblühen. Dabei sein werden Eine-Welt- und Umweltgruppen aus Münster und Umgebung, die im Rahmen des Weltgartens wieder die Möglichkeit bekommen, ihre Arbeit einem breiten Publikum vorzustellen.



## Faire Woche 2006

Auch im kommenden Jahr müssen wir auf eine Faire Woche nicht verzichten. Zwei Wochen lang, vom 18. bis zum 30. September 2006, haben Aktionsgruppen, Weltläden, Kaufhäuser und andere Akteure des Fairen Handels die Möglichkeit, Aktionen zum Thema Fairer Handel zu veranstalten. Als Zielgruppe werden Jugendliche von 15-25 Jahre in den Fokus genommen.

### Es ist soweit!

#### Anpfeiff für die Aktion Ballkünstler : Künstlerball

Das Projekt Ballkünstler : Künstlerball ist eine Idee des Kunstvereins Gelsenkirchen und der Kampagne Fair Play – Fair Life. Im Mittelpunkt steht das beliebte und vertraute Medium Fußball, also ein Teil der regionalen Kultur vor allem im Ruhrgebiet. 100 Künstlerinnen und Künstler sind eingeladen, einen Fußball zu gestalten. Das Besondere ist, dass es sich um einen bespielten Ball handelt. Die Ergebnisse werden in einer Ballgalerie zu sehen sein.

Die Umwandlung der bespielten Bälle in Kunstwerke erfolgt nicht nur im künstlerischen Sinne. Es entsteht ein Wandel des Denkens, der Werte. Die bisher im Alltag getroffenen Entscheidungen für ein bestimmtes Produkt wurden geprägt von Fragen nach der Qualität, der Funktionalität, der Schönheit und vor allem von der Frage nach dem Preis. Die Überlegungen vor dem Kauf erhalten nun eine weitere Facette.

Am 29. Januar 2006 wird die Ausstellung im Museum Gelsenkirchen um 11 Uhr eröffnet. Von dort wird sie nach Köln und Dortmund wandern. Einzelheiten und weitere Informationen erhalten Sie unter

[www.kunstverein-gelsenkirchen.de](http://www.kunstverein-gelsenkirchen.de)

oder

[www.fairplay-fairlife.de](http://www.fairplay-fairlife.de)

### Der Ball ist rund!

Die Praxismappe der Kampagne Fair Play – Fair Life liegt in ihrer zweiten Auflage vor. Nachdem die ersten 5 000 Stück innerhalb eines halben Jahres vergriffen waren, wurde nun ein leicht ergänzter Nachdruck in Auftrag gegeben.

Lediglich beim Film, der der Mappe auf DVD beiliegt, hat sich einiges geändert: die Menu-Auswahl bietet Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch und Gebärdensprache!

Der Preis bleibt der alte: 10,- € für die Mappe incl. Film und 5,- € für den Film allein.

## Termine 2006

Am 4. Februar 2006 lädt die gepa zum Tag des Ehrenamts ein. Es wird neben Materialien zu Fairen Bällen auch ein Büfett mit fair gehandelten Produkten und eine Vorstellung und Verkostung von südafrikanischen Produkten zum Weltgebetstag im März geben. Außerdem werden Gäste von Talonsports über die Produkti-

on von Bällen in Pakistan berichten.

Telefonische Voranmeldung bitte bei Frau Dimitroski unter 0202- 24 30 50 oder unter fax 0202-43 68 45.

übrigens...ab 2. Januar 2006 wird die gepa wieder Restposten zu günstigen Preisen anbieten, um Platz für die neuen Handwerksartikel zu bekommen.

09. Juni – 09. Juli 2006  
Fußball WM in Deutschland

23. August 2006  
NRW wird 60

18. - 30. September 2006  
Faire Woche(n) 2006

### Buchtip

Vereine und Steuern

Neu aufgelegt hat das nordrhein-westfälische Finanzministerium das Fachbuch "Vereine & Steuern". Die 152-seitige Broschüre erläutert steuerlichen Laien eine Vielzahl von Regelungen, die für die geordnete Geschäftsführung eines Vereins von Bedeutung sind. Die Ausgabe 2003 enthält bereits die entsprechenden Auszüge aus dem neuen Anwendungserlass zur Abgabenordnung (AEAO).

Der Nutzwert wird durch eine CD-ROM, deren Inhalt mit dem Buch identisch ist, deutlich erhöht: Sie erleichtert den Ausdruck von Formularen und ermöglicht die Übernahme von Mustervordrucken und -texten in Standardsoftware. Eine gute Navigation und die Möglichkeit zu Volltextrecherchen ergänzen den Service für den Nutzer.

"Vereine und Steuern" kostet als Printmedium 8 Euro und als CD-ROM 8,50 Euro. Das Gemeinschaftspaket von Buch und CD-ROM gibt es zum Vorzugspreis von 14,10 Euro. Gegen Rechnung zu bestellen bei c@ll NRW, dem Bürger- und ServiceCenter Nordrhein-Westfalens, Tel. 01803-100 110 oder hier im Internet <http://www.fm.nrw.de/go/broschueren>

### Achtung!

Den Rundbrief Fairer Handel gibt es ab 2006 als E-Mail Newsletter. Wer ihn weiterhin erhalten will, muss sich anmelden unter [www.eine-welt-netz-nrw.de](http://www.eine-welt-netz-nrw.de) Fairer Handel/Das Projekt.